

## Statistik informiert ...

Nr. 67/2016

11. April 2016

### Schifffahrt in Schleswig-Holstein 2015

#### Gütermenge und Anzahl der Schiffe im Seeverkehr rückläufig, Plus in der Binnenschifffahrt

Die Häfen in Schleswig-Holstein haben im Jahr 2015 weniger Güter umgeschlagen als 2014. Die Gütermenge im Seeverkehr verringerte sich um 3,9 Prozent auf 35 Mio. Tonnen (t). Gleichzeitig sank die Zahl der abgefertigten Seeschiffe um 2,9 Prozent auf 51 224, so das Statistikamt Nord.

Von den größten Seehäfen des Landes verbuchte nur Puttgarden höhere Gütermengen als im Vorjahr (plus 4,2 Prozent auf 4,7 Mio. t). In Lübeck (minus 5,4 Prozent auf 16,3 Mio. t), Brunsbüttel (minus 4,3 Prozent auf 8,3 Mio. t) und in Kiel (minus 4,7 Prozent auf 3,8 Mio. t) sank der Güterumschlag dagegen.

Im Fährverkehr über Nord- und Ostsee war das Bild uneinheitlich: Die Zahl der übergesetzten PKW, Omnibusse und Krafträder stieg um 2,6 Prozent. Dagegen wurden 2,2 Prozent weniger LKW, Anhänger und Trailer befördert. Der Containerumschlag sank um 4,6 Prozent.

Die Zahl der ein- und ausgestiegenen Passagiere sank nur leicht um 0,9 Prozent auf 14 Mio. Personen. Außer den Fähr- und Ausflugschiffen legten auch 122 Kreuzfahrtschiffe an, zwölf weniger als 2014. Mit diesen Schiffen kamen jedoch deutlich mehr Urlauber nach Schleswig-Holstein. 427 000 Touristinnen und Touristen begannen oder beendeten ihre Kreuzfahrt in einem Hafen des Landes. Das sind 16 Prozent mehr als im Jahr 2014.

In der Binnenschifffahrt haben die Häfen Schleswig-Holsteins im Jahr 2015 insgesamt 4,5 Mio. t umgeschlagen. Das sind 20 Prozent mehr als 2014. Brunsbüttel steigerte seinen Umschlag um 23 Prozent auf 3,1 Mio. t. Auch in Kiel (plus 9,2 Prozent auf 318 000 t) wurden im vergangenen Jahr mehr Güter von Binnenschiffen gelöscht und geladen als 2014. In Lübeck sank der Umschlag hingegen um 16 Prozent auf 420 000 t.

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

### Seeschifffahrt ausgewählter Häfen in Schleswig-Holstein 2015

Hafen	Güterumschlag (in 1 000 t)	Veränderung zum Vorjahr in %	Hafen	Ein- und ausgestiegene Fahrgäste (in 1 000)	Veränderung zum Vorjahr in %
Lübeck	16 304	– 5,4	Puttgarden	6 141	2,3
Brunsbüttel	8 273	– 4,3	Kiel	1 956	– 2,3
Puttgarden	4 733	4,2	Dagebüll	1 729	0,9
Kiel	3 848	– 4,7	Föhr, Fährhafen	1 273	– 5,3
Husum	374	– 11,3	Amrum, Insel	685	14,6
Flensburg	356	– 3,8	List, Sylt	426	1,7
Rendsburg	250	– 21,1	Lübeck	419	1,9

**Kontakt:**

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

**Fachlicher Ansprechpartner:**

Ulrich Wiemann

Telefon: 040 42831-1636

E-Mail: [ulrich.wiemann@statistik-nord.de](mailto:ulrich.wiemann@statistik-nord.de)